

# Mehrgenerationenhaus Oestrich- Winkel

03.12.2025

Thema: Süditalien



# Südtalien (1)

## Die großen Weinregionen Südtaliens

- Regionen: Apulien (Puglia), Kampanien (Irpinia/Vesuvio), Basilikata (Monte Vulture), Kalabrien, Sizilien.
- Klima & Geologie: Viel Sonne, mediterran; Höhenlagen des Apennin, Vulkanböden (Vesuv, Monte Vulture) bringen Mineralität und Struktur.
- Stilistik: Kräftige Rotweine mit reifer Frucht (Primitivo, Aglianico, Nero d'Avola), weiße mit frischer Säure und Kräuter-/Zitrusnoten (Falanghina, Verdeca).
- Tradition & Innovation: Autochthone Sorten im Fokus; moderne Kellertechnik mit Edelstahl und großen Fässern; Bio/ Nachhaltigkeit zunehmend.
- Kulinarik: Passt zu mediterraner Küche, Meeresfrüchten, Pasta, Grill.

## Warum Südtalien so besonders ist

- Über 50 % der italienischen Weinproduktion südlich von Rom
- Extremes Klima: heiße, trockene Sommer, lange Vegetationsperiode → hohe Reife & Alkohol
- Autochthone Rebsorten dominieren (Primitivo, Negroamaro, Aglianico, Nero d'Avola, Gaglioppo...)
- Viele Böden vulkanischen Ursprungs
- Preis-Leistungs-Verhältnis unschlagbar

# Südtalien (2)

## Die großen Weinregionen Südtaliens



# Apulien



## Weinregion Apulien

Die Region Apulien (ital. Puglia) mit der Hauptstadt Bari liegt tief im Süden Italiens an der Adriaküste. Die langgezogene Region besteht aus dem Sporn (Gargano-Gebirge) und dem Absatz (Halbinsel Salento) des Stiefels. Der Name geht auf den Stamm der Apuli zurück. Die Landschaft ist von weiten Ebenen und sanften, fruchtbaren Hügellandschaften geprägt.

Im Gegensatz zu den anderen südlichen Regionen Italiens gibt es kaum Berge, sondern die Landschaft besteht aus Hochebenen und Flachland. Es herrscht ein trocken-heißes Klima mit geringen Niederschlägen vor, sodass zum Teil sogar eine künstliche Bewässerung erfolgen muss. Die Böden bestehen hauptsächlich aus Kalkstein, Lehm und Sandstein. Besonders im Salento ist der Boden auf Grund hohen Eisenoxidgehalt oft rot gefärbt. Die intensive Sonneneinstrahlung und die kargen Böden begünstigen konzentrierte, reife Trauben mit hohem Zuckergehalt.. Die intensive Sonneneinstrahlung und die kargen Böden begünstigen konzentrierte, reife Trauben mit hohem Zuckergehalt.

Die Weinberge umfassen 88.000 Hektar Rebfläche. Es gibt viele autochthone Rebsorten. Die Rotweinsorten umfassen rund 75% der Fläche.

In Apulien wird der meiste Wein Italiens produziert. Deshalb trägt die Region auch die Bezeichnung „Weinkeller Italiens bzw. Europas“. Gemeinsam mit Sizilien liegt es an der Spitze der italienischen Weinproduktions-Menge. Die besten Qualitäten wachsen, klimatisch begünstigt durch die Nähe des Adriatischen und Ionischen Meeres, auf der Halbinsel Salento. Die Qualitätsweine machen aber nur unter 10% der Menge aus. Ein großer Teil der Weine wird für die Destillation von Industriealkohol und für die Produktion von einfachen Massenweinen verwendet.



# Apulien: Salice Salentino

## DOC Salice Salento

DOC-Bereich für Rotweine, Roséweine und Weißweine im Zentrum der Halbinsel Salento (der „Absatz des Stiefels“) in der italienischen Region Apulien. Die Zone umfasst in der Provinz Lecce in komplettem Umfang die Gemeinden Guagnano, Salice Salentino und Veglie, sowie einen Teilbereich von Campi Salentina. Und in der Provinz Brindisi in komplettem Umfang die Gemeinden San Donaci und San Pancrazio Salentino, sowie einen Teilbereich von Cellino San Marco.

Der Bianco wird aus Chardonnay (zum. 70%) gekeltert. Rosso und Rosato werden aus Negroamaro (zum. 70%) produziert. Die reinsortigen Weine müssen aus zumindest 85% (weiß) bzw. 90% (rot) der betreffenden Sorte bestehen. Das sind Chardonnay, Fiano, Pinot Bianco (Pinot Blanc) und Negroamaro (auch als Rosato). Für den Rest sind bei allen andere zugelassene Sorten erlaubt.



# Apulien: Puglia

## IGT Puglia

IGT-Bereich (Landweine) für Weiß-, Rot- und Roséweine in der italienischen Region Apulien. Er umfasst 8.000 Hektar Rebfläche in der gesamten Region Apulien (ital. Puglia). Es dürfen in der Region zugelassene Rebsorten verwendet werden. Rebsortenweine müssen zumindest 85% der betreffenden Sorte enthalten, bis 15% können es andere Sorten sein. Dual-Rebsortenweine müssen aus zumindest 50 bis 85% der Hauptrebsorte, sowie 15 bis maximal 50% anderer Sorten verschnitten werden. Für die Weine sind unterschiedlich je Weintyp ein Mindest-Alkoholgehalt, aber keine Reifezeiten vorgeschrieben.

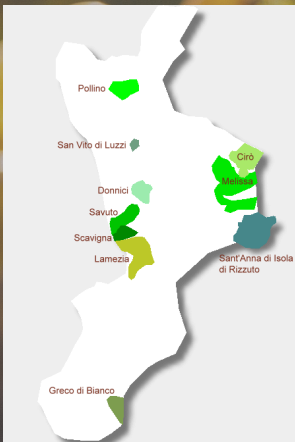


# Apulien: Salento

## IGT Salento – die Ferse des Stiefels

IGT-Bereich (Landweine) für Weiß-, Rot- und Roséweine in der italienischen Region Apulien. Salento ist die Bezeichnung für die 100 km lange und 40 km breite Halbinsel mit den Provinzen Brindisi, Lecce und Taranto, die den Absatz des Stiefels bildet. Der Bereich umfasst 11.600 Hektar Rebfläche. Es dürfen in der Region zugelassene Rebsorten verwendet werden. Rebsortenweine müssen zumindest 85% der betreffenden Sorte enthalten, bis 15% können es andere Sorten sein. Dual-Rebsortenweine müssen aus zumindest 50 bis 85% der Hauptrebsorte, sowie 15 bis maximal 50% anderer Sorten verschnitten werden. Für die Weine sind unterschiedlich je Weintyp ein Mindest-Alkoholgehalt, aber keine Reifezeiten vorgeschrieben.

# Kalabrien



## Kalabrien – die Zehenspitze

Die Region (Calabria) mit der Hauptstadt Catanzaro liegt tief im Süden Italiens und bildet die zerklüftete „Stiefelspitze“. Die Küste erstreckt sich über 780 km. Die nur drei bis acht km breite Straße von Messina trennt Kalabrien von der Insel Sizilien. Weinbau spielt gegenüber dem Anbau von Zitrusfrüchten, Oliven und Gemüse nur eine untergeordnete Rolle.

Es handelt sich um eines der ältesten Weinbaugebiete Italiens. Schon 1.000 v. Chr. gründeten vom Vorposten Sizilien aus griechische Siedler hier und im benachbarten Kampanien Kolonien und nannten das Gebiet Oinotria. Sie führten auch viele ihrer Rebsorten ein, darunter mglw. die Vorfahren von Gaglioppo, Greco Bianco und Greco Nero.

Das vorwiegend mediterrane Klima ist von trockenen und heißen Sommern sowie im Landesinneren von rauen und kalten Wintern geprägt. Durch den positiven Einfluss der Gewässer (Meere) gibt es kaum Temperaturschwankungen.

Die Weinberge umfassen rund 9.500 Hektar. Die Rebflächen liegen im Norden an der Küste des Tyrrhenischen und im Süden an der Küste des Ionischen Meeres. Die traditionelle Busch-Erziehungsform Albarello (Gobelet) ist weit verbreitet. Die bezüglich des Klimas besser geeigneten Rotweinsorten belegen 90%.

# Kalabrien: Terre di Cosenza DOC

## Terre di Cosenza DOC

DOC-Bereich für Rotweine, Roséweine und Weißweine in der italienischen Region Kalabrien. Sie wurde im Jahre 2012 geschaffen und dabei die Weine der ehemaligen DOC-Bereiche Donnici, Pollino, San Vito di Luzzi und Verbicaro übergeführt. Die große Zone umfasst 130 Hektar Rebfläche.

Der Bianco wird aus den Sorten Greco Bianco und/oder Guarnaccia Bianca (Coda di Volpe Bianca) und/oder Pecorello und/oder Montonico Bianco bzw. Mantonico Bianco (zum. 60%) verschnitten. Der Bianco Spumante wird aus Mantonico Bianco (zum. 60%) gekeltert. Der Rosso (in einigen Subzonen auch als Novello und Superiore) wird aus Magliocco Dolce (zum. 60%) produziert. Der Rosato wird aus den Sorten Greco Nero (Greco Nero di Verbicaro) und/oder Magliocco und/oder Gaglioppo und/oder Aglianico und/oder Calabrese (zum. 60%) verschnitten.

Die sortenreinen Weine müssen zumindest 85% der jeweiligen Sorte enthalten. Das sind die Weißweine und Rotweine Aglianico, Cabernet Sauvignon oder Cabernet, Calabrese, Chardonnay, Gaglioppo, Greco Bianco, Greco Nero (nur in der Subzone Condoleo auch als Riserva), Guarnaccia Bianca, Magliocco, Malvasia Bianca (Malvasia Bianca di Candia), Merlot, Montonico Bianco, Moscato Passito = Muscat Blanc (nur in Verbicaro), Pecorello und Sangiovese.

# Sizilien



## Sizilien – die Insel der Kontraste

Die Italienische Region mit der Hauptstadt Palermo ist mit 25.703 km<sup>2</sup> Landfläche die größte des Landes und auch die größte Insel im Mittelmeer. Sie liegt südwestlich von Kalabrien, der „Stiefelspitze“ Italiens. Dazu zählen auch die südwestlich liegende Insel Pantelleria (83 km<sup>2</sup>) und die nordöstlich gelegenen Liparischen Inseln (115 km<sup>2</sup>).

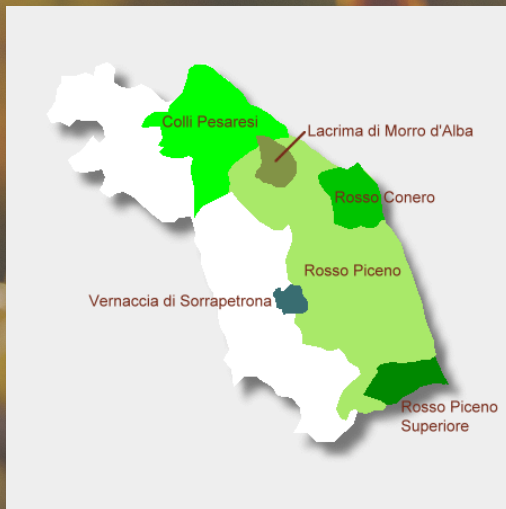
Die Weinberge umfassen 95.760 Hektar Rebfläche, damit ist Sizilien die mit Abstand größte italienische Weinbauregion. Sie liegen in bis zu 900 Meter Seehöhe vor allem im Westen und im Südosten. Das mediterrane Klima ist von sehr heißen, trockenen Sommern mit wenig Niederschlägen und Temperaturen oft über 30 °Celsius sowie milden und feuchten Wintern geprägt.

Durch die Hanglagen mit intensiver Sonneneinstrahlung und großen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht gibt es sehr gute Voraussetzungen für Weinbau. Die Böden sind großteils vulkanischen Ursprungs. 2005 erfolgte mit Cerasuolo di Vittoria die erste DOCG-Klassifikation auf der Insel. Sizilien hat den größten Anteil an biologisch bewirtschafteten Flächen Italiens.

Es überwiegen die Weißweinsorten, die wichtigsten sind Ansonica (Inzolia), Carricante, Catarratto Bianco mit den Spielarten Catarratto Bianco Comune und Catarratto Bianco Lucido, Chardonnay, Fiano, Grecanico Bianco/Lucido (Garganega), Grillo, Malvasia di Lipari, Minella Bianca, Müller-Thurgau, Pinot Bianco (Pinot Blanc), Pinot Grigio (Pinot Gris), Sauvignon (Sauvignon Blanc), Trebbiano Toscano, Viognier und Zibibbo (Muscat d’Alexandrie).

Die wichtigsten Rotweinsorten sind Alicante (Garnacha Tinta), Cabernet Sauvignon, Calabrese (Nero d’Avola), Carignano (Mazuelo), Frappato, Merlot, Gaglioppo, Mondeuse (Mondeuse Noire), Nerello Mantellato (Nerello Cappuccio), Nerello Mascalese, Nocera, Pignatello (Perricone), Pinot Nero (Pinot Noir), Sangiovese od. Corinto Nero und Syrah.

# Kampanien



## Kampanien – Heimat der großen antiken Weine

Die Region (ital. Campania) mit der Hauptstadt Neapel liegt im Südwesten Italiens entlang der Tyrrhenischen Küste nahe dem „Stiefelspann“. Südlicher liegen nur mehr die Regionen Apulien, Kalabrien und Sizilien.

Es handelt sich eines der ältesten Weinbaugebiete Italiens, der Weinbau geht hier bis auf die Etrusker zurück. Griechische Kolonisten gründeten hier und im benachbarten Kalabrien vermutlich schon 1.000 v. Chr. Kolonien und nannten das Gebiet Oinotria (Land der an Pfählen erzogenen Reben). Später perfektionierten die Römer hier den Weinbau und nannten das Gebiet „Campania Felix“ (glückliches Land), weil hier der Wein auf Grund des Schwemmland- und Vulkanbodens und der reichlichen Sonne bestens gedeiht. Von den Hängen des Vesuvs, von Sorrent und den Inseln Capri und Ischia stammten die besten antiken Weine des Römischen Reiches.

Das mediterrane Klima mit dem Einfluss des nahen Meeres, die sonnenüberfluteten Hänge, die schützenden Berge sowie die vulkanischen Böden bieten besonders in den Provinzen Avellino und Benevento eine ideale Basis für Weinbau. Die höheren Bereiche mit heißen trockenen Sommern und kalten Wintern sind besonders für Rotweinsorten geeignet.

Die Weinberge umfassen rund 25.600 Hektar Rebfläche. Der weitaus überwiegende Teil liegt auf dem Festland, kleine Flächen gibt es aber auch auf den Inseln Capri und Ischia. Die Weine werden zum Großteil aus autochthonen Reben produziert; internationale Sorten spielen in den DOC-Bestimmungen eine nur untergeordnete Rolle. Besonders die Sorte Aglianico (mit vielen lokal unterschiedlichen Namen) liefert körperreiche und farbintensive Rotweine.

# Kampanien: Vesuvio DOC

## Vesuvio DOC

DOC-Bereich für Rotweine, Roséweine und Weißweine in der italienischen Region Kampanien.

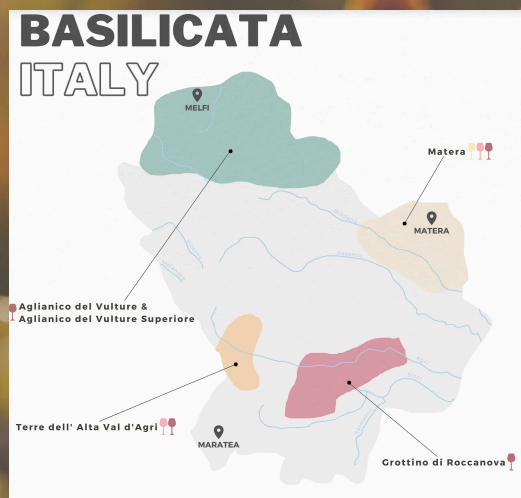
Hier wurde schon in der Antike lange vor dem Vesuvausbruch 79 nach Christi, bei dem unter anderem die berühmte Stadt Pompeji komplett zerstört wurde, Weinbau betrieben.

Die Rebflächen liegen an den unteren Hängen des Vesuvs hoch über dem Golf von Neapel. Der vulkanische Boden ist für den Anbau von Reben bzw. den Weinbau ausgezeichnet geeignet. Die Bezeichnung der Weintype „Lacrima Christi del Vesuvio“ leitet sich übrigens von einer Legende ab. Neapel war schon vor Tausenden von Jahren so verrückt und die Bosheit der dort lebenden Menschen so groß, dass immer, wenn Jesus/Gott auf dieses Fleckchen Erde hinuntersah, weinen musste. Seine Tränen fielen auf den Vesuv und machten den Boden nährstoffreich und fruchtbar.

Der Wein hatte bis zur DOC-Klassifikation im Jahre 1983 einen bescheidenen Ruf. Besonders das bekannte Weingut Mastroberardino verhalf dem Wein in der Folge zu neuem Ansehen. Der Bianco wird aus Caprettone (zum. 35%) und Verdecia (zum. 45%), sowie Falanghina und/oder Greco (max. 20%) verschnitten (die Sorte Caprettone ist übrigens entgegen den DOC-Angaben gemäß DNA-Analysen nicht identisch bzw. kein Klon der Sorte Coda di Volpe Bianca).

Die Weintypen Rosso und Rosato werden aus Palombina = Piediroso (zumindest 50%), Olivella = Sciascinoso (zumindest 30%) und Aglianico (maximal 20%) produziert. Mit einem Alkoholgehalt von zumindest 12% vol und maximal 65% der möglichen Mostmenge dürfen alle drei Weine die Bezeichnung Lacryma Christi del Vesuvio führen. Von allen drei gibt es auch einen Spumante, vom Bianco auch einen Liquoroso. Wenn die Trauben aus klassifizierten Weinbergen stammen, kann Vigna gefolgt vom Lagennamen am Flaschenetikett angegeben werden.

# Basilikata



## Basilicata – das vergessene Juwel

Die italienische Region (Hauptstadt Potenza) liegt „an der Stiefelsohle“. Sie wird von den drei Regionen Apulien, Kalabrien und Kampanien eingeschlossen. Zwei kurze Küstenabschnitte gibt es am Tyrrhenischen und Ionischen Meer. Die Basilikata ist von einem gebirgigen Hochland um den erloschenen Vulkan Monte Vulture im Norden geprägt.

Die Böden bestehen überwiegend aus verwittertem Vulkangestein, ergänzt durch Lehm-, Kalk- und Sandböden, die lokal stark variieren. Besonders die Hänge des Monte Vulture bieten durch ihre tiefgründigen, mineralreichen Böden optimale Voraussetzungen für den Anbau von Reben. Das Klima ist kontinental geprägt, mit heiß-trockenen Sommern und kalten Wintern, jedoch sorgen Höhenlage und kühlende Fallwinde für starke Tag-Nacht-Temperaturschwankungen. Diese begünstigen eine lange Reifezeit, was sich positiv auf Aromenbildung und Säurestruktur der Weine auswirkt.

Die Weinberge umfassen 2.000 Hektar Rebfläche, die in viele tausende oft nicht einmal einen Hektar große Lagen zersplittert sind. Der größte Teil liegt im Osten bei Matera in Flusstälern und in der Küstenebene des Ionischen Meeres um Metaponto. Aglianico, Aleatico, Bombino Nero, Cabernet Sauvignon, Ciliegiolo, Malvasia Nera di Basilicata, Merlot, Montepulciano, Primitivo (Tribidrag) und Sangiovese. Wichtige Weißweinsorten sind Asprinio (Greco), Bombino Bianco, Fiano, Greco Bianco, Malvasia Bianca di Basilicata, Moscato Bianco (Muscat Blanc) und Trebbiano.